Medienmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **93 (2020)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bundesrat aktualisiert Vorgaben zur Militärdienstpflicht

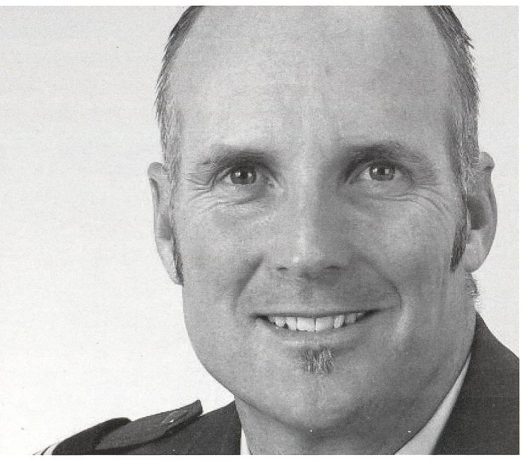
Bern, 16.10.2019 – Bei der Umsetzung der «Weiterentwicklung der Armee» hat sich in der Praxis gezeigt, dass gewisse Vorgaben in der Verordnung über die Militärdienstpflicht anzupassen sind. Der Bundesrat hat deshalb an seiner Sitzung vom 16. Oktober 2019 die nötigen Änderungen beschlossen und auf den 1. Dezember 2019 in Kraft gesetzt.

Zur Umsetzung der neuen Ausbildungs- und Dienstleistungsmodelle im Reformprojekt «Weiterentwicklung der Armee» (WEA) wurde per 1. Januar 2018 die Verordnung über die Militärdienstpflicht (VMDP) erlassen. In der Praxis hat sich herausgestellt, dass diese Verordnung in einigen Bereichen optimiert werden kann. Um den Bedürfnissen der Armee und deren Angehörigen noch besser zu entsprechen, hat der Bundesrat deshalb punktuelle Anpassungen an der VMDP vorgenommen und diese auf den 1. Dezember 2019 in Kraft gesetzt.

Die Änderungen betreffen unter anderem die Restdiensttage bei Durchdienenden. Es kann vorkommen, dass Durchdienende zum Beispiel aufgrund beruflicher oder krankheitsbedingter Absenzen Ausbildungsunterbrüche haben. Nach bisheriger Regelung mussten Durchdienende die nicht erfüllten Tage Ausbildungsdienst grundsätzlich im Rahmen eines Wiederholungskurses nachholen. Es ist jedoch organisatorisch beinahe unmöglich, Durchdienende, die nur noch wenige Tage Ausbildungsdienst zu erfüllen hätten, sinnvoll in eine Wiederholungskursformation zu integrieren. Nach neuer Regelung müssen deshalb Durchdienende nicht erfüllte Ausbildungsdiensttage im Umfang von maximal 5 Prozent (Angehörige der Mannschaft) beziehungsweise 10 Prozent (Kader) nicht mehr leisten.

Mit einer weiteren Anpassung erleichtert der Bundesrat die freiwillige Verlängerung der Militärdienstpflicht für Stabsoffiziere, sodass deren Fachwissen der Armee vermehrt für längere Zeit erhalten bleibt.

Oberst i Gst Alexander Furer wird neuer Kdt SWISSINT



Oberst i Gst Alexander Furer

Oberst im Generalstab Alexander Furer, zurzeit Chef politische und militärstrategische Geschäfte der Gruppe Verteidigung, wird per 1. Januar 2020 Kommandant Kompetenzzentrum SWISSINT.

Der 48-jährige Alexander Furer hat nach seiner Ausbildung zum kaufmännischen Angestellten die eidgenössische Matura Typus D abgeschlossen, bevor er 1997 in das Instruktionskorps der Luftwaffe eintrat. Von 2000 bis 2010 übte er verschiedene Funktionen in der Luftwaffe aus. Von 2010 bis 2012 war er als Ausbildner an der HKA tätig und übernahm 2013 das Kommando der Flieger VBA / OS 82 in Payerne. Von 2015 bis 2018 war er Stellvertretender Kommandant und Chef Einsatz- und Laufbahnsteuerung der Ausbildungs- und Trainingsbrigade der Luftwaffe. Als Milizoffizier kommandierte er eine Lufttransportkompanie und den Lufttransportverband 1. Parallel zu seiner beruflichen Laufbahn absolvierte er einen Master of Science in Global Security an der Cranfield University in Grossbritannien und einen Executive Master of Business Administration an der Universität St. Gallen.

Oberst i Gst Alexander Furer wohnt in Rubigen (BE), ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Er übernimmt die Nachfolge von Oberst i Gst Franz Gander, der das Kommando SWISSINT am 1. November 2018 angetreten hatte und am 27. Oktober 2019 nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Quelle: Kommunikation Verteidigung

VSAM

Verein Schweizer Armeemuseum
Association du musée suisse de l'armée
Associazione del museo svizzero dell'esercito
Associaziun dal museum svizzer da l'armada

Der VSAM unterstützt die Sammlung Historisches Material der Schweizer Armee und setzt sich für die Schaffung eines künftigen Armeemuseums ein. Helfen Sie mit, die Geschichte zu erhalten, werden Sie Mitglied!

Zudem steht ein grosses Angebot an Militär-Literatur bereit und bei der einzigen offizielle Verkaufsstelle sind (fast) alle Schweizer Uniformabzeichen erhältlich. Die Bücher- sowie Abzeichenlisten sind im Internet abrufbar. Unterlagen zur Mitgliedschaft können Sie per Mail oder per Post anfordern. Machen Sie mit!

www.armeemuseum.ch
Mail: information@armeemuseum.ch - shop@armeemuseum.ch
Postadresse: VSAM - Postfach 2634 – CH 3601 Thun